

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 7 (1898)  
**Heft:** 29

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Arth-Rigi-Bahn. Im Juni 1898 wurden 7695 Personen befördert (1897: 12,943).

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 19. Juli 5382.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 4000 (1897: 4914).

Berner Oberland-Bahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 26,000 gegen 28,805 im Vorjahr.

In Davos soll in etwa 14 Tagen ein Blumenfest stattfinden.

Die Gotthardbahn beförderte im Monat Juni 196,000 Personen (1897: 188,556).

Leysin. Die Gesellschaft des Sanatoriums zahlt pro 1898 7 Proz. Dividende wie im Vorjahr.

Räthätsche Bahn. Im Juni wurden 37,458 Personen befördert (1897: 43,423).

Thunerseebahn. Der Juni zeigte eine Reisendenzahl von 33,500 gegen 29,699 im Vorjahr.

Wengernalpbahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 7600 gegen 8882 im Vorjahr.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Im Juni wurden 65/2 Personen befördert gegen 7067 im Vorjahr.

Dresden. In hier verstarb infolge eines Schlagfusses Herr Karl Weiss, früher Besitzer des Hotels Viktoria.

Gurnigelbad. Die Konversion der Obligationen-Anteile ist gelungen, indem von rund Fr. 1,200,000 über 1 Million zur Konversion angemeldet wurde.

Clarens. Herr Sutter, welcher während vier Jahren das Hotel Metropole und Paradies in Nizza leitete, hat seit 15. Mai die Direktion des Hotel Roy in Clarens übernommen.

Jura-Simplon-Bahn. Aus dem neuesten Matrikel-Register ergeben sich folgende Betriebsgeschäfte: Juni 1897: Beförderte Personen 1,202,000 (1897: 1,054,888).

In Mailand bildete sich eine neue Gesellschaft für den Betrieb der Kuranstalt Salsomaggiore. Das Kapital beträgt 2 Millionen Lire, davon 1 Million in Obligationen.

St. Gallen. Das „Bad Friedensberg“ hat Herr Jos. Eiggenman-Moser von den Erben angekauft und betreibt dasselbe in bisheriger Weise auf eigene Rechnung weiter.

Fachschule für Wirsche. Einer der Programmepunkte der Statuten des schweiz. Wirtvereins verlangt die Errichtung einer Fachschule. Bis jetzt wurde das Projekt noch nicht realisiert, aber jetzt will man endlich dahinter gehen.

St. Gallen. In ihrer Sitzung vom 22. v. M. wagte die Verkehrskommission St. Gallen, wie „Die Freie Schweiz“ berichtet, die ersten entscheidenden Schritte zur Gründung und Organisation eines Offiziellen Verkehrsberuhs (Schlitzengräben No. 8).

St. Moritzdorf. Schenkels Hotel „Rosatsch“ hat im ersten Stock eine bauliche Veränderung erfahren. Es sind durch dieselbe einige äusserst freundliche, öffentliche Räume, Salons etc. entstanden.

Gotterngratbahn. Aus Zermatt wird mitgeteilt: Infolge ungünstiger Schneeverhältnisse verzögerten sich die Bauten an der Gotterngratbahn derart, dass die Eröffnung der Bahn zum ursprünglich in Aussicht genommenen Zeitpunkte (1. Juli d. J.) unmöglich war. Immerhin scheint nun die Übergabe der Bahn zum Betriebe auf Ende Juli erfolgen zu können.

Schweizerdorf an der Pariser Weltausstellung. Der Verwaltungsrat der Freiburger Staatsbank bewilligte eine Aktienübernahme von 1½ Millionen für die Unternehmung des Schweizerdorfs an der Pariser Weltausstellung.

Zürich. Der Vorstand der Verkehrscommission hat die Veranstaltung eines See-Nachtfestes mit Gondel-Korso, Seekonzert auf dem illuminierten Muskschiff der Verkehrscommission, Ufer- und Villenbeleuchtung auf Montag, den 8. August beschlossen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos zählte die Veranstaltung eines See-Nachtfestes mit Gondel-Korso, Seekonzert auf dem illuminierten Muskschiff der Verkehrscommission, Ufer- und Villenbeleuchtung auf Montag, den 8. August beobachtet.

Zürich. Der Vorstand der Verkehrscommission hat die Veranstaltung eines See-Nachtfestes mit Gondel-Korso, Seekonzert auf dem illuminierten Muskschiff der Verkehrscommission, Ufer- und Villenbeleuchtung auf Montag, den 8. August beobachtet.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 4000 (1897: 4914).

Berner Oberland-Bahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 26,000 gegen 28,805 im Vorjahr.

In Davos soll in etwa 14 Tagen ein Blumenfest stattfinden.

Die Gotthardbahn beförderte im Monat Juni 196,000 Personen (1897: 188,556).

Leysin. Die Gesellschaft des Sanatoriums zahlt pro 1898 7 Proz. Dividende wie im Vorjahr.

Räthätsche Bahn. Im Juni wurden 37,458 Personen befördert (1897: 43,423).

Thunerseebahn. Der Juni zeigte eine Reisendenzahl von 33,500 gegen 29,699 im Vorjahr.

Wengernalpbahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 7600 gegen 8882 im Vorjahr.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Im Juni wurden 65/2 Personen befördert gegen 7067 im Vorjahr.

Dresden. In hier verstarb infolge eines Schlagfusses Herr Karl Weiss, früher Besitzer des Hotels Viktoria.

Gurnigelbad. Die Konversion der Obligationen-Anteile ist gelungen, indem von rund Fr. 1,200,000 über 1 Million zur Konversion angemeldet wurde.

Clarens. Herr Sutter, welcher während vier Jahren das Hotel Metropole und Paradies in Nizza leitete, hat seit 15. Mai die Direktion des Hotel Roy in Clarens übernommen.

Jura-Simplon-Bahn. Aus dem neuesten Matrikel-Register ergeben sich folgende Betriebsgeschäfte: Juni 1897: Beförderte Personen 1,202,000 (1897: 1,054,888).

In Mailand bildete sich eine neue Gesellschaft für den Betrieb der Kuranstalt Salsomaggiore. Das Kapital beträgt 2 Millionen Lire, davon 1 Million in Obligationen.

St. Gallen. Das „Bad Friedensberg“ hat Herr Jos. Eiggenman-Moser von den Erben angekauft und betreibt dasselbe in bisheriger Weise auf eigene Rechnung weiter.

Fachschule für Wirsche. Einer der Programmepunkte der Statuten des schweiz. Wirtvereins verlangt die Errichtung einer Fachschule. Bis jetzt wurde das Projekt noch nicht realisiert, aber jetzt will man endlich dahinter gehen.

St. Gallen. In ihrer Sitzung vom 22. v. M. wagte die Verkehrskommission St. Gallen, wie „Die Freie Schweiz“ berichtet, die ersten entscheidenden Schritte zur Gründung und Organisation eines Offiziellen Verkehrsberuhs (Schlitzengräben No. 8).

St. Moritzdorf. Schenkels Hotel „Rosatsch“ hat im ersten Stock eine bauliche Veränderung erfahren. Es sind durch dieselbe einige äusserst freundliche, öffentliche Räume, Salons etc. entstanden.

Gotterngratbahn. Aus Zermatt wird mitgeteilt: Infolge ungünstiger Schneeverhältnisse verzögerten sich die Bauten an der Gotterngratbahn derart, dass die Eröffnung der Bahn zum ursprünglich in Aussicht genommenen Zeitpunkte (1. Juli d. J.) unmöglich war. Immerhin scheint nun die Übergabe der Bahn zum Betriebe auf Ende Juli erfolgen zu können.

Wetterprognose in Stossenauern. In ihrem Unmut über das schlechte Saisonwetter verstiegen sich die „Davoser Zeitung“ zu folgender Witterungsprognose für 1898: Montag: Lokaler Regenschauer, Dienstag: Schauerlicher Lokalregen, Mittwoch: Regnerischer Schauerlokal, Donnerstag: Schauerregen, Freitag: Schauerliches Regenlokal, Samstag: Regnerischer Lokalschauer. Sonntag: Ordinaries Regenwetter.“ Hoffentlich ist nun auch in den bündnerischen Hochländern ein Umstossen eingetreten, der die trüben Gräben samt den Nebeln verscheucht.

Frankfurt a. M. Der Besitzer des Platzes an der Ecke der Bockenheimer Anlage und Bockenheimer Landstrasse baobaut, daselbst ein Hotel zu errichten, das den Namen „Zum Fürstenhof“ erhalten soll. Wie die „Deutsche Immobilienzeitung“ meldet, ist ein „fürstlich ausgestatteter Monumentalbau“ im Parterre mit Speisesaal mit Platz für 200 und Billard- und Konversationssaal, Frühstück- und Rauchzimmers in Verbindung mit einem Blumenhaus und einer grossen, nach der Promenade gelegenen Terrasse. Das Vestibule werde sich in vergrössertem Massstab bis zum ersten Stockwerk fortsetzen.

Gräubunden. Aus dem Unterengadin wird laut „Luz. Tagbl.“ geschrieben, dass die Saison ihren dem bisherigen Witterungsverhältnissen entsprechenden Verlauf nimmt. Die Hoffnungen, die Mai und Juni, die Tage des Juras an eine niedrigwellige Frequenz, und dies mit einer fröhlicheren Erscheinung der Landschaften und äusserst lebhaften Logisstellungen, mit vollem Recht sich knippen konnten, müssen jetzt schon auf ein bezeichnenderes Niveau gestellt werden; es ist die sehr natürliche Folge des stets unbeständigen Wetters, das auch anderswo als im Engadin die Reise- und Badeweit beinahe zur Verzweiflung bringt.

Méfiez-vous. Un hôtelier à Vevey reçoit une carte postale ainsi conçue:

7 Juillet 1898.

Monsieur,

Mon fournisseur m'envit de lui acheter avec réduction de prix une demi-piece de vin rouge vieux de 114 litres soit 150 bouteilles du Panniac 1895 pour raisins, qu'il a en souffrance en Suisse chez son camionneur afin de lui éviter de la faire revenir à Bordeaux, ce qui occasionne la perte du port et droits de douane dont il m'offre de bénéficié aussi. Mais je ne le puis ayant quitté la Suisse. Si vous voulez sur l'un de vos amis la reprendre aux mêmes conditions il vous la cédera pour 155 francs, franc domicile, au lieu de 215 fr., avec la garantie du vin sur facture. Payable à l'échéance que vous choisissez. Dès votre réponse je lui ferai de vous la faire livrer. A vous lire par courrier et recevez, Monsieur, mes sincères salutations.

A. Combarel.

Il y a lieu de croire que nous avons à faire ici à une seule et unique personne, le marchand de vins qui, cherchera, par un moyen peu loyal, à dupper des clients trop crédulés.

Davos-Platz. Unter der Firma „Sanatorium Schatzalp“ gründet sich jetzt deren Sitz in Davos-Platz, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, ein Sanatorium auf der Schatzalp, sowie alte füllige weiteste Dependenzen zu bauen und zu betreiben. Die Gesellschaft kann auch den gewöhnlichen Hotelbetrieb einführen. Ebenso ist sie befürchtigt zur möglichst intensiven landwirtschaftlichen Ausnützung der ihr gehörigen Immobilien. Sie kann weitere Immobilien erwerben oder pachten und sich an allen Bestrebungen beteiligen, oder solche direkt und allein ausführen, welche eine Förderung des Gesellschaftszweckes oder eine bessere Verbindung der Schatzalp mit dem Thale oder

mit den Höhen bezeichnen. Dabei ist auch Bahnbetrieb nicht ausgeschlossen. Die Gesellschaftstatuten sind am 21. Juni 1898 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 2500. Präsident der Gesellschaft ist Friedrich Rüeggabach-Stehlin, auf Schloss Bechburg bei Oensingen (Solothurn), Vicepräsident Peter von Planta, in Fürstenua. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. med. Paul Lorenz, in Chur, Dr. med. Luzius Spengler, in Davos; Alfred Sarasin-Istein, in Basel; Dr. jur. Ed. Koechlin, in Basel und Willi Alex. Holstöer, in Davos-Platz.

(Handelsblatt).

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthäusern und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1898 abgestiegenen Fremden:

	1898	1897
Deutschland	3,610	3,350
Österreich-Ungarn	300	342
Grossbritannien	1,107	1,387
Verein. Staaten (U.S.A.) u. Canada	552	521
Frankreich	758	785
Italien	254	298
Belgien und Holland	438	301
Dänemark, Schweden, Norwegen	93	63
Spanien und Portugal	14	38
Russland (mit Ostseeprovinzen)	403	804
Balkanstaaten	35	23
Schweiz	1,528	952
Asien und Afrika (Indien)	53	55
Australien	18	14
Verschiedene Länder	22	26
Personen	9,805	8,810
Total seit 1. Mai	35,708	33,948

\* Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsräume etc. sind in diesen Zahlen nicht eingerechnet.

Fleischpreise in der Schweiz am 1. Juli 1898. Diese Preisliste ist der in Zürich erscheinenden, von Hrn. J. A. Engeler redigierten „Schweizerischen Metzgerzeitung“ entnommen; die Preise sind per Kilo in Centimes ausgedrückt.

Ort	Ochsenfleisch	Hinterfleisch	Kalbfleisch	Schweinfleisch	Schafsfleisch	Schmalz und Lard
Aarau	1.60	1.60	2—	1.80	1.80	1.80
Altford	—	—	1.80	1.70	—	1.70
Amriswil	1.60	1.60	2.10	1.70	—	—
Appenzell	1.60	1.50	2.20	1.60	—	1.80
Basel	1.70	—	2—	1.80	2.40	2—
Baden	1.60	1.60	2.20	1.80	1.80	1.80
Bern	1.80	1.80	2.20	—	2—	—
Biel	1.70	1.60	2.20	1.80	1.80	1.80
Chur	1.60	1.60	2.20	1.80	1.70	1.80
Diemtigen	1.60	1.50	2.20	1.80	1.80	1.70
Erläufi	1.50	1.50	2.10	1.80	1.80	1.60
Frauenfeld	1.70	1.50	2.20	1.80	1.80	1.60
Fribourg	1.50	1.50	1.60	1.70	1.60	1.70
Glarus	1.70	—	2.20	1.70	1.70	1.60
Herisau	1.70	—	2.20	1.80	—	—
Lausanne	1.80	1.70	2—	—	2—	—
Langenthal	—	1.40	2—	1.60	1.60	—
Locle	1.60	—	1.80	2—	2—	1.80
Neuenburg	1.80	1.60	2—	2—	2—	1.80
Olten	1.80	1.80	2—	1.80	1.80	1.80
St. Gallen	1.70	1.60	2.20	1.80	2—	1.80
Schaffhausen	1.70	—	1.60	2—	1.80	1.80
Schönen	1.70	—	2—	1.80	2—	1.80
Thun	1.60	1.50	1.80	1.80	1.80	1.80
Winterthur	1.70	1.60	2.20	2—	2—	1.80
Zug	1.60	—	2.20	1.70	2—	1.60
Zürich	1.70	—	2.20	2—	1.80	—

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

schwarz, weiss und farbig von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 Ball-Seide v. 85 Cts.—22.50 Seiden-Bastekleider p. Robe „ 10.80—77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20—6.55 Seiden-Bengalines „ 2.15—11.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Institution Briod & Gubler, Chailly sur Lausanne.

1898 In prachtvoller Lage am Genfer See. Französisch und Englisch. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen und Prospekt zu Diensten. Die Direktion.

Hotel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, ein Hotel ersten Ranges zu verkaufen, dessen Besitzer sich von den Geschäften zurückziehen will. Dieses Hotel besitzt eine alte und gute Kundenschaft. Das Erdgeschoss könnte für ein Café-Brasserie und Restaurant eingerichtet werden. Ernsthaftem Käufer wäre Erfolg gesichert. Barzahlung Fr. 100,000.

Allamand, Notar, Lausanne.

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosses Lager von reingeholten Tirolerweinen.

Wir bringen statutengemäss nur solche Weine zum Verkaufe, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150—700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die

(H 1396 Z)

Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

Rabiusa-Schlucht Kt. Graubünden.

Passugger Mineralwasser

Milder alkalischer Säuerling „Theophil“

Günstigste Analyse.

Zuträglichst Erfrischungs- Getränk.

Die Verdauung befördernd.

Säuretilgung.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurants; in Kisten von 30/4 oder 50/5. Flaschen auch direkt durch die

Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,

Kappelerasse 15.



### Zu verkaufen.

In grosserer Stadt der Ostschweiz ist der erste Gasthof, eingetretener Familienverhältnisse halber, baldmöglichst zu verkaufen. Altrenomierter, weithin bekanntes Jahresgeschäft, mit Fr. 125 bis 135 mille Umsatz. Preis Fr. 370,000. Anzahlung Fr. 60—70,000. — Brandversicherung Fr. 310,000. Offerten unter Chiffre H 1737 W an Haaenstein & Vogler. Winterthur. 2049

WOLF & WEISS, ZÜRICH  
liefern:  
Personen-Waagen  
mit und ohne Billeddruck-Apparat.  
Ferner: 2000 H 2297 Z  
Speise-Aufzüge,  
Kaffeeraöstmaschinen,  
Fleischschniedmaschinen,  
Wäscherei-Einrichtungen.

WOLF & WEISS, ZÜRICH

2049

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von London

über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von London

über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von

# STEINMANN - VÖLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner - Weine.** sowie nur echter Marken **Champagner - Weine.**  
Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

## Sanderson's *Japeten*

Fetter Unterwaldner-Reib-Käse  
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter  
Frische Nidel-Koch-Butter  
liefer gut und billig  
**Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.**  
Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschreiben.

### Hotel-Verkauf.

Ein alt bekanntes Hotel mit guter Clientèle an einem der schönsten Plätze des Vierwaldstätter-Sees ist auf Mitte Oktober an zahlungsfähige, tüchtige Wirtsleute zu verkaufen. Offerten befördert unter Chiffre H 1993 R die Expedition dieses Blattes.

Erste Kaffeerösterei nach Wiener Art von S. Levaillant & Bollag, Basel 1922 empfiehlt Ihre bekannten Wiener und Karlsbadermischungen stets frisch geröstet in Blechbüchsen von 15, 30 und 50 Ko. Referenzen erster Hotels zu Diensten.

Für Hotels, Gasthöfe u. Fuhrhalter empfiehlt mein assortiertes Lager in sämtlichen Bürstenwaren zu sehr billigen Preisen. Blochbürsten von Fr. 8. bis 30., neueste Façon, verstellbar auf jede Seite. Pferdebürsten \* Wagenbürsten \* Spaichenbürsten etc. etc. Schnelle und prompte Bedienung wird zugesichert. Bei Beträgen von Fr. 50. an 5% Rabatt gegen Bar. Bürstenfabrik E. Menne Filiale: Uster (Schweiz).

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINNE E. GIRARDET & CIE A LA SARRAZ (VAUD) Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels. THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS. Envoi d'échantillons et prix sur demande.

Dauerhaft und praktisch. Grösste Leistungsfähigkeit. Passir-Maschine „TRIUMPH“. Patentierte in den meisten Kulturstaten, in der Schweiz und in England. Ich liege diese Maschine mit herausnehmbaren Sieben in drei Lohweiten. Man erzielt mit derselben überraschende Erfolge. Bedient wird die Maschine durch einen kleinen Guss. Versand nach dem In- und Auslande. Viele Anerkennungsurkunden. Preis-Courant gratis und franko. Carl Schwabenland Ludwigshafen a. Rh. Niederlage zu Fabrikpreisen bei Herren Hans Schneberger & Co. in Basel, Gerbergasse 16.

Spezialität: Feuerfeste Porzellangeschirre zum Backen von Speisen: Eiermengen, Gratinplatten, Casserole etc. etc. Viele erste Hotels des In- und Auslandes röhren das unberührte Halbbackgeschirr. Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration. Gebroder Bauscher, Weiden (Bayern) Spezialität: dekorierter Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, alleinige Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer. Niederlage und Muster-Ausstellung bei Herrn J. Hallensleben-Lotz. Home Ausstellungsbüro. Telefon LUZERN. Telefon 1618.

überraschend schön in  
**Zeichnung und Colorit**

und ausserordentlich billig  
empfiehlt als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,  
38 Bahnhofstrasse 38.

MAISON FONDÉE EN 1811



CHAMPAGNE Pommery & Greno, Reims  
CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS SEC EXTRA SEC ANGLAIS  
AMERICAIN Agent général pour la Suisse, Mihale, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

### Antike Spiegel,

neu vergoldet und bergerichtet, sind billig zu verkaufen. Einzusehen sind sie im Lagerhaus des Herrn J. Hirter, Bern. Preis des grössern 170 : 117 = Fr. 250, Preis der 2 kleineren 137 : 90 = Fr. 250 zusammen. Den verehrten HH. Hoteliers empfiehlt die frisch montierten, 108 Jahre alten Spiegel sehr für eventuellen Hotelneubau oder Saalbau. Im Erbe übernommen bin ich nicht mehr gewillt, sie mit theuren Lagergeld zu gaumen.

Dr. med. Kürsteiner, Bern.

Zündholz

„Non plus ultra“  
ohne jeglichen Zusatz von  
giftigem Phosphor  
sind für Hotels und Kuranstalten  
besonders empfehlenswert. 2027

Vertreter:  
Emil Saxer, zum Waldhorn,  
St. Gallen.

Portier Julius Angst  
(Schweizer) verliess nach Ver-  
gebung von allerlei Beträgerungen  
heimlich mein Haus. Um Angabe  
seiner jetzigen Adresse bitte der  
Unterzeichnate. Karl Weniger, Hotel Royal,  
Düsseldorf.

Chaischen,  
zweiplätziges, unverdaubar in einen  
vierplätzigen Break oder Phae-  
ton. Eidgenöss. Patent 13284. Man  
verlange gefl. Prospekt. H 36581Z  
Gebr. Seitz, Wagenbauer,  
Emmishofen (Thurgau). 2072

Unentbehrlich für Hotels und Restaurants  
sind

**Schnebli's** Biscuit und  
Badener Kräbli  
Übertrifft in seinem Geschmack und Haltbarkeit  
Man verlange Muster!

Biscuitfabrik Schnebli  
Baden.

Junges Ehepaar, im Hotelfache durchaus bewandert, sucht  
per September oder später Stelle als

### Gerant eines Hotels

im Süden oder anderswo. Jahresstelle bevorzugt.  
Eventl. würden 1. Sekretär, Chef de réception und  
Gouvernante d'Etage-Stellen angenommen.

Prima Zeugnisse, Referenzen u. Photograph. zur Verfügung.  
Offerten unter Chiffre B 2823 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

2075

Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Fall-, Verkapselungs-  
Apparate etc. neuester bestbewährter  
Construction. Schlauch-Geschirre,  
Circular-Pumpen, sowie sämmtliche  
Kellerei-Geräthe. 811  
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a.M.



### Das Christliche Kellnerheim Zürich

1956 Mühlebachstrasse 7 K 1056 Z  
empfiehlt sich den

Herren Hotel-Angestellten  
zur gefl. Benutzung.  
Gratis-Stellenvermittlung für Mitglieder.  
Anteilschein à Fr. 5. — und Fr. 20. — sind noch vorrätig.

Ein stark frequentiertes, nachweisbar rentables

### Bad- und Kurhaus-Etablissement

mit Gasthaus und schönem Hofgut, an aussichtsreicher, sonniger Lage in geweihricher Gegend der Zentralschweiz und in der Nähe eines Bahnhofes ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Antritt und Anzahlung nach Uebereinkunft.

Anfragen unter Chiffre H 2065 R befördert die Expedition dieses Blattes.

Balsthaler Closetpapier.  
Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf vorgerollten und empfohlenen Rollen mit garantierter Contentanzahl à 500 oder 1000 Blatt, auf jedem beliebten Stände Fabrikmarkte, welche nebst Blatt- od. Contentanzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster- und Bezugssquellenliste versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthaler in Zürich.

Ateliers de Constructions mécaniques  
**ROB. SCHINDLER, LUCERNE**  
Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Définition, Essoufrage, Coulage, Lavage,  
Rincage, Azurage sans changer de machine.  
Machines à laver, Essoufrage syst. aérien,  
Séchoirs, Câlans sécheuses.  
Installations de Blanchisseries modèles.  
Machine à laver, système Robert Schindler.  
Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.  
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,  
Angleterre, Ets-Unis.  
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.  
Plus de 200 installations en Suisse.  
Exposition permanente des appareils à Lucerne.  
Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

### Bekanntmachung.

Mit heutigem Tage habe ich behufs Vergrösserung mein Geschäft, Spezialität Chemie und Herren-Artikel, nach Bahnhofstrasse 92, vis-à-vis vom Wiener Café, verlegt und halte mich angeleghentlich empfohlen.  
S. Garbarsky, Chemist.

**Hotel-Adressbuch**  
der Schweiz.  
Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.  
Zweite verbesserte Ausgabe  
5000 Adressen enthalten.  
Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.)  
zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

# Emil Martin

Ges. m. beschr. Haftg.

Duisburg a. Rh.

Spezialität:

Wäscherei-  
Anlagen



Feinste Referenzen erster Häuser.

In einer gewerblichen, aufblühenden, grössem Ortschaft in der Nähe Zürichs an einen tüchtigen Wirt zu verkaufen eventuell zu verpachten:

Ein neu gebauter und best eingerichteter 2055

## Gasthof

mit Sälen und Restaurant an verkehrsreicher Lage.

Gef. Offerten unter Chiffre Z. A. 4176 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. M8720Z

## Kunstfeuerwerk

in allen Preislagen mit geschmackvoller Zusammenstellung empfiehlt 2026

Emil Säker, zum Waldhorn, St. Gallen.

## 3 Omnibus,

6 und 8 plätzig, gebraucht, aber in sehr gutem Zustande, um zu räumen. Rüsser billig zu verkaufen.

A. Rossi, Bern. Reitschule. 2051

## Rhein- und Moselweine

beste Qualitäten billigste Preise

M. Neumann & Sohn Weingutsbesitzer und Weingrosshändler

MAINZ. Proben und Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

## A louer.

Hôtel et pension de montagne,

situé dans les Alpes vaudoises. Ancienne réputation. 75 lits. Conditions avantageuses. Conviendrait parfaitement à hôtelier ayant établi électrique partielle, chambre noire.

S'adresser sous chiffre H2074 R à l'administration du journal.

## A vendre pour cessation de commerce

### l'Hôtel-Pension du Châtelard, à Clarens

(pour prendre possession dans une année). 35 chambres, 45 lits, grande terrasse ombragée, à côté de la gare et de la poste, à 2 ou 3 minutes des bateaux et du tramway. Bains, lumière électrique partielle, chambre noire.

S'adresser au propriétaire

Mr. E. Brun-Monnet.

## Personalgesuche. \* Demandes de personnel.

In dieser Rubrik kosten Personalgesuche bis zu 6 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu befördernde Offerten, Fr. 3.—; jede Wiederholung Fr. 2.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland: Portoauslagen extra). Inserate müssen jeweils mit spätestens Freitag Mittag eingesandt werden, wenn sie in der darauf folgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Bade-Wärter und Wärterin. In ein bedeutendes Hotel im Süden werden für die Badeeinrichtungen ein tüchtiger Wärter und eine Wärterin vom 1. November bis 1. Mai gesucht. Offerten mit Zeugnissen an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1345.

Cuisinier-volontaire, parlant français, bien recommandé, est demandé pour le 1<sup>er</sup> Sept. à l'Hôtel du Châtelard à Clarens. 1343

Etagegouvernante u. Lingeriegouvernante, erstere 3 und letztere 2 Sprachen sprechend, gesucht für spätestens 1. September in grösseres Hotel. Nur beste Referenzen und Empfehlungen berücksichtigt. Zeugnisschriften nebst Photographic zu richten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1223.

## Stellengesuche. \* Demandes d'emploi.

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 5 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vorausbezahlung (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweils mit spätestens Freitag Mittag eingesandt werden, wenn sie in der darauf folgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide-cuisinier, muni de bons certificats de la Suisse, de l'Angleterre et de l'Allemagne, cherche place pour saison d'hiver comme 1<sup>er</sup> aide, entremetier ou rôtisseur. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1333.

Aide de cuisine. Junger Mann sucht auf kommenden Winter Stelle, in obiger Eigenschaft in gutem Hotel, am liebsten in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1330.

Aide de cuisine ou Rôtisseur. Tüchtiger junger Mann, deutsch, französisch und ziemlich italienisch sprechend, sucht auf kommenden Winter Stellung. Prima Zeugnisse vorhanden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1324.

Buffetdame, gewandte, tüchtige, welche schon reiche Zeit selbstständig einem grossen Bahnhofbüfett vorsteht, wünscht auf Oktober Stelle zu wechseln in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1322.

Chef de cuisine, muni de bons certificats, connaissant toutes les parties de la cuisine et pâtisserie, demande place pour hôtel de mier ordre, à l'année ou pour saison d'hiver. Libre à partie fin septembre. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1325.

Chef de cuisine, ayant travaillé dans des maisons de premier ordre et pouvant fournir de bons certificats, désire place de saison d'hiver. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1339.

Chef de cuisine, junger Mann, mit prima Zeugnissen versehen, wünscht auf 1. August seine Stelle zu wechseln. Jahresstelle bevorzugt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1338.

Concierge-Conducteur, mit guten Zeugnissen, 35 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Winter- event. Jahresstelle. Eintritt vom 15. September an. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1328.

Concierge-Conducteur, mit prima Zeugnissen versehen, 32 Jahre alt, grosse Statur, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Winter- event. Jahresstelle. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1319.

Concierge, 30 Jahre alt, mit dem Service vertraut, 4 Sprachen, gegenwärtig in grossem Hotel in Kondition, sucht Saison- event. Jahresstelle in gutem Hause eines Winterkortes der Schweiz. Eintritt vom 1. September an. Gute Zeugnisse und Referenzen. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1307.

Concierge, 30 Jahre alt, Schweizer, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht Winterstellung. Prima Referenzen von Häusern ersten Ranges. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1310.

Dirектор, Chef de réception- oder Sekretärstelle sucht 30 Jahre alter, tüchtiger, solider Mann auf kommenden Winter in Hotel ersten Ranges. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1331.

Etagenportier, 29 Jahre alt, Schweizer, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Saisonstelle auf den Winter nach dem Süden. Italien bevorzugt. Beste Zeugnisse. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1293.

Gouvernante, gesetztes Alters, der 4 Hauptsprachen mächtig, im Besitz der besten Zeugnisse, sucht Saison- oder Jahresstelle, wenn möglich in der Schweiz. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1292.

Gouvernante, Sprachkundige, im Hotelwesen erfahrene Frau sucht Stelle als Gouvernante d'étages — Lingère — Office. Beste Zeugnisse. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1308.

Haushälterin, gesetztes, tüchtiges Frauenzimmer, welches einige Jahre in obiger Eigenschaft in Hotels thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bald passende Stellung. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1332.

Kellner, junger, mit guten Zeugnissen, z. Zt. in einem Badhotel 1. Ranges, sucht dauernde Stelle, vorzugsweise französ. Schweiz oder Frankreich. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1325.

Kellner, 20 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht per 1. August Stelle in Hotel 1. Ranges als Restaurations- oder Zimmerkellner. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1344.

Koch, tüchtiger, mit prima Referenzen, 23 Jahre alt, sucht bis 1. Oktober Stelle, am liebsten selbständiger Pester in der Schweiz. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1342.

Oberkellner, Schweizer, 29 Jahre alt, mit prima Referenzen aus ersten Häusern, der drei Hauptsprachen mächtig, jetzt in Saisonstelle, wünscht auf Oktober passendes Engagement nach dem Süden oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1318.

Oberkellner, 28 Jahre alt, franz. Schweizer, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle für 15. September. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1300.

Oberkellner oder Sekretär, 29 Jahre alt, Schweizer, 5 Sprachen mächtig, sucht Winterstelle. Prima Zeugnisse von ersten Häusern. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1336.

Oberkellner, tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehen, 27 Jahre alt, der drei Hauptsprachen und Buchführung mächtig, sucht Stellung für die Wintersaison eventuell Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1340.

Oberkellner, der vier Hauptsprachen mächtig, mit besten Zeugnissen und Referenzen, sucht Stelle auf nächsten Winter. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1345.

Patisserie, 28 Jahre alt, tüchtig und gewissenhaft, mit prima Referenzen, der 3 Saisons in Sommertablissement 1. Ranges als Patisserie konditionierte, sucht ähnliche Stelle für Wintersaison event. auch Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1334.

Portier, alleiniger oder Etagenportier, 4 Sprachen sprechend, sucht 1. Stelle. Offerten erbeten an Hrn. Rudin, Egliacker bei Liestal.

Portier, 23 Jahre deutsch und französisch sprechend, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle auf Oktober in besserm Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1329.

Sekretär, Hoteliersohn, 4 Sprachen, im Hotelgeschäft gebildet, mit prima Referenzen und Zeugnissen, sucht Stelle für den Winter im Süden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1294.

Sekretär - Chef de réception, sehr tüchtig, gewandt und sehr empfohlen, 30 Jahre alt, Korrespondent der vier Hauptsprachen, sucht Stellung. Eintritt 15. Okt. oder 1. Nov. Gegenwärtig angestellt als alleiniger Vertreter des Prinzipals in einem grossen Hotel 1. Ranges. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1344.

Sekretär, 27 Jahre, Schweizer, tüchtig und erfahren, sucht pro Wintersaison Stellung. Süden bevorzugt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1309.

Sekretär - Chef de réception, der vier Sprachen in Wort u. Schrift mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung für kommenden Herbst. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1335.

Sekretär, die vier Hauptsprachen beherrschend, gebildeter junger Schweizer, 22 Jahre alt, gut repräsentierend, sucht per sofort oder Winter sich zu verändern. Beste Referenzen und Zeugnisse. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1327.

Sekretär, Junger, sprachk. Mann, gelernt. Kellner, welcher als solcher in den ersten Hotels des In- und Auslandes thätig gewesen, sucht, gestützt auf prima Referenzen, ab 1. Oktober mit bezeichnenden Ansprüchen Stelle in einem grossen Hotel als II. Buchhalter, um sich im Bureauaufschluss zu können. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H2071 R.

Sekretär oder Kontrolleur. Junger, gebildeter Mann, gut präsentierend, im Fache bewandert, französisch und etwas englisch sprechend, ebenso mit d. Buchführung, Kassawesen, Kontrolle, Stenographie und Schreibmaschine (System Remington) vollkommen vertraut, sucht Vertrauensstelle in obiger Eigenschaft. Auf Wunsch 1000 Fr. Kautions. Eintritt sofort oder später. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1304.

Sekretärin-Volontärin. Eine junge, intelligente Tochter wünscht Stelle in obiger Eigenschaft in ein Hotel der französischen Schweiz. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1301.

Sommelier (Ir). Jeune homme, parlant les quatre langues, cherche place pour la saison d'hiver comme premier sommelier ou second secrétaire. Adresser les offres à l'administr. du jour. sous chiffre 1312.

Waschmeister, tüchtiger, in grossem Etablissement thätig, mit dem Maschinenschrein vertraut, sucht Stelle für den Winter. Adresse unter Z. 17 poste restante Interlaken. 1324

Zimmerkellner. Junger gewandter Mann, welcher 7 Jahre in den ersten Häusern des In- und Auslandes gearbeitet hat und der drei Hauptsprachen glänzend mächtig ist, sucht angemessene Stellung als Zimmerkellner oder Chef de Restaurant nach dem Süden Frankreichs für kommende Saison. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1303.

Zimmermädchen, deutsch u. französisch sprechend, wünscht Stelle per September in grösseres Hotel. Gute Zeugnisse u. Photographie zur Verfügung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1346.

Zimmer- oder Restaurationskellner. Junger Mann, Schweizer, 28 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stelle in obiger Eigenschaft für die Wintersaison. Gute Zeugnisse. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1337.

## AVIS.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuchs-Offerten einstellt, hat dieselben an dem entsprechig mit der dem Inserat beigefügten Chiffre zu versetzen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unveröffentlicht und freitlich auf die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzutellen.

## HAMBURG

Hotel „Vier Jahreszeiten“  
Haus I. Ranges am Alsterbassin, N. Jungfernstieg 11  
Neu u. äusserst komfortabel eingerichtet  
(Mässige Preise, genaue Angaben in jedem Zimmer.)  
Elektr. Licht. Warmwasser-Centralheizung. Lift.  
Elegantes Restaurant mit Aussicht auf die Alster.  
F. Haerlin, Besitzer,  
früher langjähriger Direktor vom Hotel Bellevue in Bern und Pächter vom Hotel Bellevue in Thun. 2056

Sous-directeur.  
Chef de réception. — I. Sekretär.  
Junger, gebildeter Mann, wohlwandernd in allen Hotelgeschäften, zu Reception besonders geeignet, geläufig 4 Hauptsprachen beherrschend, gewohnt mit allerfeinsten Kundenschaft zu arbeiten, sucht für kommende Wintersaison oder dauernd eine Stelle als Büromitarbeiter in seinem Hause. Beste Empfehlungen. Gef. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre H 2070 R.

Café \* Restaurant  
Konzertgarten  
zur  
Kunsthalle  
am Steinenberg  
BASEL L.  
Rendez-vous der Fremden.  
Reelle Preise  
Biere vom Fass  
Diners  
Feine und bürgerliche Küche  
empfiehlt H 3343 Q  
R. Zäch,  
langjähriger Inhaber des „Hotel Zäch“, Stuttgart. 2052

Ing. Augusto Stigler.  
Hydraulische und elektrische  
Personenaufzüge.  
1800 Anlagen in Europa,  
60 Anlagen in der Schweiz.

Hydraulische Warenanfzüge,  
Hydraulische Gepäckanfzüge,  
Hydraulische Speisenanfzüge,  
Transmissionsanfzüge.  
Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,  
Maschinen-Ingenieur,  
Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.  
Telegramme: Rameleo, Zürich.  
Telephon No. 1221.  
Prima Referenzen.  
Ausarbeitung von Projekten und Kosten-  
vorschlägen gratis. (M. 5019 Z)  
System der Personenaufzüge für  
bestehende und neue Bauten.

Speise- & Wein-Karten  
auf Wunsch nach Abbildung  
der bestehenden Hotels etc.  
Schweizer,  
Verlags-Druckerei  
Basel.